



Deutscher Bundestag

Ausschuss f. Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Ausschussdrucksache

17(15)464-C

Sitzung am 07.11.2012

Institut für Land- und Seeverkehr Fachgebiet Schienenfahrzeuge Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht

Anhörung Bundestag zu Änderung Bundesimmissionsschutzgesetz

Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht
TU - Berlin / FG Schienenfahrzeuge
Salzufer 17-19 / Sekr. SG 14, D-10587 Berlin

www.schienenfzg.tu-berlin.de markus.hecht@tu-berlin.de





Schienenbonus

abzuschaffen ist richtig,

aber





aber:

- a) genügt nicht, da Altstrecken nicht erfasst
- b) schädigt den Neubau von Bahnstrecken, da unnötig teuer
- c) erhöht die Instandhaltungskosten und bringt die Bürger auf, wegen optischer Störung und Isolationswirkung





Lösung:

Bahnlärm generell, auch auf Alt-

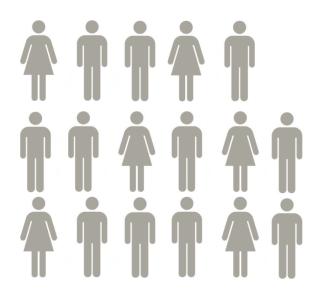
strecken, mindern und effizientere

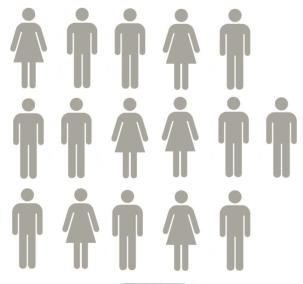
Maßnahmen nutzen





Betroffene durch Verkehrslärm in der Nacht >50 dB(A) in Deutschland







3,8 Mio

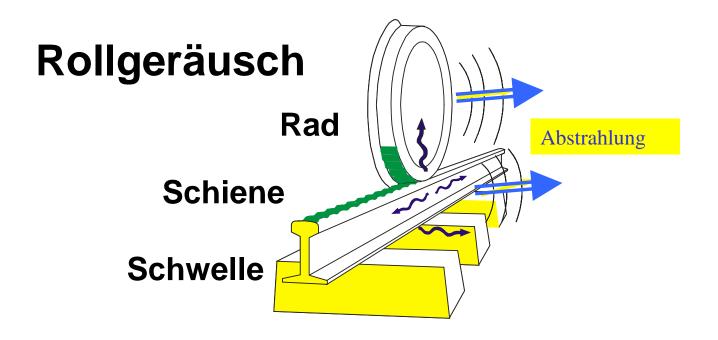


0,26 Mio

Quelle: Umweltbundesamt Lärmbilanz 2010, Seite 4







Probleme: Lärmgrenzwerte für die lautesten Elemente (Schienen und Schwellen) fehlen völlig!!!!!





Problem heute: 25 bis 30 dB Grenzwertüberschreitung auf stark befahrenen Altstrecken (= Bestandsstrecken)





Ergebnis EU-STAIRRS Projekt:

Lärmminderung an der Quelle kostet nur 30% der Maßnahmen am Ausbreitungsweg

STAIRRS: Strategies and Tools to Assess and Implement noise Reducing measures for Railway Systems



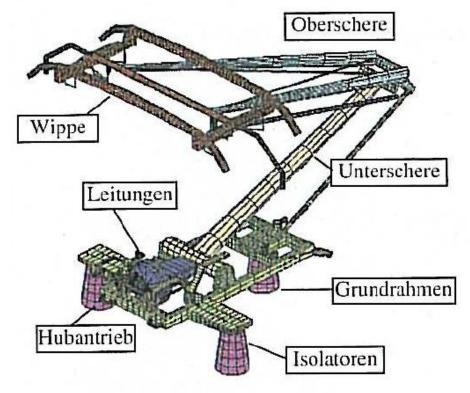


Problem: Leise Technologien an der Quelle werden in Europa und besonders Deutschland nicht verwendet

3 Beispiele: Stromabnehmer Gleisbaumaschinen Gleise







Optimierungsstufe 0

Konventioneller Stromabnehmer

Stromabnehmer nach TSI

Europa: keinerlei akustische Anforderungen

starke Wirbelbildung, starke Strömungsgeräusche





Stromabnehmer Japan: Strömungsgeräusch – 25 dB zu Europa



Shinkansen (High-speed Train) Application

Method	Raised pneumatically, spring-lowering		
Line voltage	25 kV AC/20 kV AC		
Collector current	500 A		
Lifting force	54 N		
Range of working height	500 to 1000 mm		
Weight	180 kg		

Prospekt Toyo Denki Seizo k.K. 2012

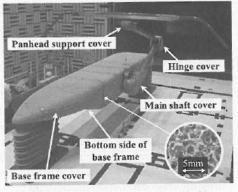


Fig. 2.2. Pantograph of high speed trains with porous metal

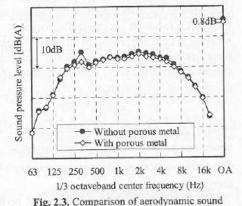


Fig. 2.3. Comparison of aerodynamic sound from pantographs

10th International Workshop on **Railway Noise** Nagahama ,Japan Oct 2010, p. 435







▲ B 20-75 C Railway Technology Co.,Ltd (Japan)

Europäische Gleisbaumaschine (Stopfmaschine) für Japan – 12 dB gegenüber europäischer Maschine für Europa







B 20-75 C Collazo (Spanien)

Dieselbe Maschine (laute Version) für Europa





Problem Lärmminderung bei den Bahnen an der Quelle in D und Europa heute:

Notwendigkeit wird erkannt, aber nur soweit durchgeführt wie keine Einschränkungen an anderen Funktionen auftreten und keine Kosten entstehen





Weiteres Problem Deutschland: Neubauinvestitionen werden voll bezuschusst (BSchwAG §8)

Instandhaltungskosten muss DB Netze selbst tragen.

dies führt zu sehr lauten Gleisen





EN ISO 3095:2005 (D)

Anhang D

Tabelle D.1 — Parameter mit maßgeblichem Einfluss auf das Gleisgeräusch

Parameter	Wert des Parameters, der zum kleinsten erzeugten Geräuschpegel führt	Wert des Parameters, der zum größten erzeugten Geräuschpegel führt	Pegeldifferenz, die sich aus dem Unterschied der Einflüsse zwischen den Werten des Parameters für den kleinsten und für den größten erzeugten Geräuschpegel ergibt dB
Schienentyp	UIC 54 E1	UIC 60 E1	0,7 dB
Statische Steifigkeit der Schienenzwischenlage	5 000 MN/m	100 MN/m	5,9 dB
Verlustfaktor der Schienen- zwischenlage	0,5	0,1	2,6 dB
Schwellentyp	"Bi-Block"	Holz	3,1 dB
Schwellenabstand	0,4 m	0,8 m	1,2 dB -
Schottersteifigkeit	100 MN/m	30 MN/m	0,2 dB —
Schotterverlustfaktor	2,0	0,5	0,2 dB —
Radversatz	0 m	0,01 m	0,2 dB —
Schienenversatz	0 m	0,01 m	1,3 dB —
Radrauheit	glattester Fall	rauester Fall	8,5 dB —
Rauheit von Schienen, die frei von Unebenheiten sind	glattester Fall	rauester Fall	0,7 dB bis 3,9 dB
Zuggeschwindigkeit	80 km/h	160 km/h	9,4 dB —
Achslast	25 t	10 t	1,1 dB
Lufttemperatur	10°C	30°C	0,2 dB -

v nutrbar

- nicht nutibar oder bereits gen utzt





Lärmmonitoringstationen sind zur Diskussionsobjektivierung dringend nötig, Beispiel Schweiz seit 2003:



Messcontainer



Außenmikrofon



Achszähler

Quelle für Bilder BAFU Bern, Schweiz





Beispiel Monitoring Lärmminderungsmaßnahmen CH 2003-2010 mit voll transparentem Ergebniszugang im Internet für jedermann

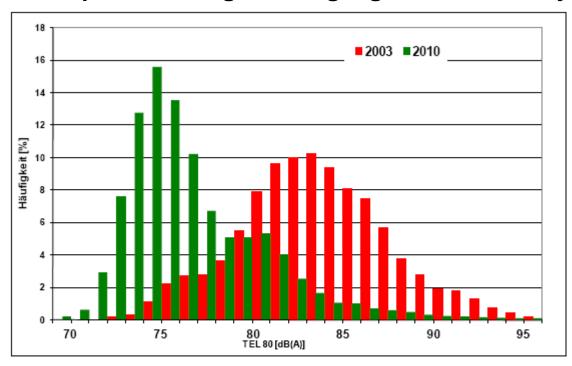


Abb. 11: Steinen (Gleis 115), Häufigkeitsverteilungen TEL 80 der Personenzüge in den Jahren 2003 und 2010

Quelle Jahresbericht Monitoring Eisenbahnlärm 2010, BAV, Bern





Zusammenfassung

Abschaffung Schienenbonus und zur Kostensenkung

- a) Lärmminderung an der Quelle statt am Ausbreitungsweg und
- b) mit anderen Bahnthemen kombiniert behandeln:

Lärmminderung Altstrecken+ Monitoringstationen+.....